

Ausschreibung zur Berg - Europameisterschaft

**Für Motorräder und Seitenwagengespanne
Bis Baujahr 1990**



VCRR 03 FIM EUROPE VINTAGE ROAD RACING
Reglement für die Berg Europameisterschaft

VCRR 031.1 TITEL UND ALLGEMEINES

VCRR 031.2 RENNSTRECKEN

VCRR 031.3 MOTORRÄDER UND KLASSEN

- VCRR 031.3.1 MOTORRÄDER UND TECHNISCHE INFORMATIONEN
- VCRR 031.3.2 KLASSEN
- VCRR 031.3.3 TEAMS

VCRR 031.4 OFFIZIELLE

VCRR 031.5 FAHRER

- VCRR 031.5.1 LIZENZEN
- VCRR 031.5.2 NENNUNG UND NENNGELD
- VCRR 031.5.3 EINWEISUNG
- VCRR 031.5.4 STARTNUMMERN

VCRR 031.6 ZEITPLÄNE

VCRR 031.7 TRAININGS- UND WERTUNGSLÄUFE

- VCRR 031.7.1 TRAININGSAUFLAGEN
- VCRR 031.7.2 ERGEBNISSE DES QUALIFYINGS
- VCRR 031.7.3 STARTAUFSTELLUNG
- VCRR 031.7.4 RENNDISTANZ
- VCRR 031.7.5 RENNSTART

VCRR 031.8 PREISGELD

VCRR 031.9 EINSPRUCH

VCRR 031.9.1 Anlagen

VCRR 031

Berg Europa Meisterschaft für klassische Straßenrennen

VCRR 03.1 TITEL UND ALLGEMEINES

Die FIM Europa wird die Europameisterschaft im klassischen Bergrennen, mit Veranstaltungen in Deutschland und Österreich durchführen.

Dieser Wettkampf wird unter der Jurisdiktion des FIM Europa Sportgesetzes, des FIM Europa Reglements für klassische Straßenrennen, ergänzender Regularien und den Teilnahmebedingungen für Fahrzeuge in klassischen FIM Europa-Straßenrennen, stehen.

VCRR 031.2 RENNSTRECKEN

Die Rennen müssen auf zugelassenen asphaltierten Bergrennstrecken abgehalten werden. Der komplette Streckenbereich muss während einer Veranstaltung abgesperrt und dem öffentlichen Straßenverkehr unzugänglich gemacht werden. Die Strecke muss eine Länge zwischen 1500 und 4000 Metern aufweisen und durch die zuständige FMNR abgenommen sein.

VCRR 031.2.1 FLAGGEN, LEUCHTEN UND ANZEIGETAFELN

Streckenwarte und andere Offizielle haben Flaggen, Leuchten und/oder Anzeigetafeln zu verwenden, um Fahrern während Rennen und Trainingseinheiten Anweisungen zu geben bzw. Informationen zu übermitteln.

Zusätzlich muss es Posten für Flaggenwarte in höchstens 150 Metern Abstand voneinander geben, wobei jeder Streckenwart seinen vorherigen und seinen folgenden in Sichtweite haben sollte.

Idealerweise sollte jeder Posten mit sowohl einem Flaggen- als auch einem Streckenwart besetzt sein.

VCRR 030.2.2 ABMAßE, FARBEN UND POSITIONIERUNG DER FLAGGEN

Flaggen müssen mindestens über die Maße 80cm horizontal mal 60cm vertikal verfügen. Die Farben müssen hell und klar sichtbar sein. Jeder Flaggenwart muss in Sichtweite seines vorhergehenden und nachfolgenden Warts platziert sein. Prinzipiell sollte jeder für einen Abschnitt verantwortliche Streckenwart von seinem Posten auszusätzlich zum Augenkontakt mit den anderen Posten auch über eine Funk- oder Telefonverbindung zum Rennleiter oder dessen Stellvertreter besitzen.

VCRR 030.2.3 FLAGGEN UND LEUCHTEN

Gelb-rot gestreifte Flagge

Öl, Wasser, Kies oder andere Substanzen verändern die Oberflächenbeschaffenheit der Strecke.

Gelbe Flagge oder blinkendes Gelbes Licht

Der Einsatz Gelber Flaggen/Leuchten ist stets Entscheidung des Rennleiters und signalisiert eine voraus liegende Gefahr auf, bei oder neben der Strecke. Ein solches Signal muss mindestens zwei Posten vor und zwei Posten nach der Gefahrenzone gezeigt werden. Fahrer müssen verlangsamen und sich auf eventuelles Anhalten vorbereiten. Überholmanöver sind bis zum Passieren der Gefahrenzone verboten.

Während der letzten Inspektionsrunde müssen gelbe Flaggen/Leuchten am exakten Posten des dazugehörigen Wartes (für die Rennen/Trainingseinheiten) präsentiert werden.

Blaue Flagge

Der Einsatz der blauen Flagge während einer Veranstaltung ist Entscheidung des Rennleiters. Blaue Flaggen signalisieren einem langsamer fahrenden Fahrer, dass ein schnellerer Fahrer ihn überholen wird. Der langsamere Fahrer hat dabei den überholenden Fahrer nicht zu behindern.

- Während der Trainingseinheiten muss der adressierte Fahrer seine Linie halten und verlangsamen, sodass der schnellere Fahrer ihn problemlos überholen kann.
- Während eines Rennens muss der adressierte Fahrer dem schnelleren Fahrer eine frühestmögliche Überholmöglichkeit bieten.

Rote Flagge oder blinkendes rotes Licht

Rote Flaggen/Leuchten an jedem Streckenposten signalisieren, dass ein Rennen oder eine Trainingseinheit unterbrochen/abgebrochen wird, in der Regel aufgrund eines Unfalls oder einer Gefahr. Fahrer müssen sofort anhalten und auf ein Streckenfahrzeug warten, welches sie zurück zum Start geleitet. Rote Flaggen dürfen nicht passiert werden. Alle Fahrzeuge bis zum Streckenposten des Unfalls werden durch ein Leitfahrzeug und ein Fahrzeug am Ende der Kolonne zurück zum Start eskortiert. Das Leitfahrzeug darf hierbei nicht überholt werden.

Wenn ein Fahrer einen Unfall verursacht muss das Rennen sofort von einem Streckenwart oder dem Rennleiter mittels Roter Flagge abgebrochen werden, alle anderen Streckenwarte vom Punkt des Unfalls aus bis zum Start müssen ihre Flaggen ebenfalls schwenken und sämtliche auf der Strecke befindlichen Fahrer müssen augenblicklich anhalten. Die Strecke wird anschließend gereinigt und alle Fahrer werden vom Rennleiter zurück an den Start geführt, um einen Neustart durchzuführen.

Regenrennen

Sollte der Rennleiter während einer aktiven Klasse aufgrund einer sich ändernden Wettersituation zu dem Entschluss kommen, das Rennen zu einem Regenrennen zu erklären, so müssen alle bisher gestarteten Fahrer erneut zu den gleichen Bedingungen wie ihre nachfolgenden an den Start gehen. Dies gilt auch für Doppelstarter.

VCRR 030.3 TECHNISCHES REGLEMENT

Siehe Anhang 2.1

VCRR 03.3 MOTORRÄDER UND KLASSEN

VCRR 031.3.1 MOTORRÄDER UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Teilnehmen dürfen Motorräder und Seitenwagengespanne, welche den technischen Regularien der FIM Europa Klassik entsprechen, verwenden.

Das maximale Lautstärkelevel beträgt 105 dBa.

VCRR 03.3.2 KLASSISCHE KLASSEN

Class 2	Solo Maschinen	bis 200cc
Class 2b	Solo Maschinen	bis 50cc
Class 3	Solo Maschinen	201 - 250ccm
Class 4	Solo Maschinen	251 - 350ccm
Class 5	Solo Maschinen	351 - 500ccm
Class 6	Solo Maschinen	501 - 750ccm
Class 8	Seitenwagengespanne	350 - 1100ccm

VERGESSENE EPOCHEN KLASSEN

Class 7a	Solo Maschinen	351cc – 1300cc
Class 7b	Solo Maschinen	bis 350cc

POST-KLASSISCHE KLASSEN

Class 9a Solo Maschinen - 351cc- 500cc Zweitakter und 601cc -1300cc Viertakter

Class 9b Solo Maschinen – bis 350cc Zweitakter und bis 600cc Viertakter

Details zu den einzelnen Klassen sind in den Teilnahmebedingungen für Fahrzeuge in klassischen FIM Europa-Straßenrennen zu finden. Diese werden auf der FIM E Website veröffentlicht.

Die Klasse 8c wird in drei Leistungsklassen unterteilt

Die Anlage 2.0 ist für die Angabe der Technischen Daten der Seitenwagengespanne bestimmt.

In der Anlage 2.1 sind die technischen Bedingungen für die Einteilung der Klassen festgelegt.

Die drei Klassen werden auf Grundlage der technischen Parameter der Seitenwagengespanne von der technischen Kommission eingeteilt.

<http://www.fim-europe.com/vintage/#1473085152566-47ae18f5-e1e7VCRR 5>

Zu beachten: Nicht alle Klassen werden an jedem Durchgang teilnehmen. Details hierzu sind in den ergänzenden Regularien bzw. den entsprechenden Nennungen zu finden.

VCRR 03.3.3 TEAMS UND JAHRESWERTUNG

Teams, mit bis zu drei Fahrern, oder drei Seitenwagen Teams welche einen Verein, einen Bewerber oder eine Nation vertreten, können sich für den Teamwettbewerb einschreiben. Vor einer Registrierung bei der FIM E werden keinerlei Punkte gezählt.

Bei den Solo Motorrädern werden Punkte bis Platz acht vergeben.

Bei den Seitenwagengespannen werden die Punkte bis Platz Fünfzehn vergeben. Der Veranstalter DB meldet die Klassen und die Teams welche sich beim DB gemeldet haben geschlossen bei der FIM E für die Jahreswertung an.

Für die Wertung der Europameisterschaft werden für jedes der sechs Rennen Punkte vergeben.

Platz 1. / 25 Punkte 2. / 20 P. 3. / 16 P. 4. / 13 P. 5. / 11 / P. 6. / 10 7. / 9 P. 8. / 8 P. 9 / 7 P. 10. / 6 P. 11 / 5 P. 12 / 4 P. 13. / 3 P. 14 / 2 P 15. / 1 P.

VCRR 03.4 OFFIZIELLE

Entsprechend den allgemeinen Regeln VCRR 01 für klassische Wettkämpfe und Pokalwettbewerbe.

VCRR 03.5 FAHRER

VCRR 03.5.1 LIZENZEN

Fahrer müssen in Besitz einer gültigen **und unterschriebenen** Lizenz der FIM Europa (gültig für ein Jahr oder ein Event), oder einer anderen CONU, welche durch die FMN des Fahrers ausgestellt wird, sein.

Sie müssen eine schriftliche Bestätigung ihres FMN besitzen, mit der Genehmigung zu einer Teilnahme. Die ergänzenden Regularien können vorsehen, dass eine FIM Europa-Lizenz nicht zwingend notwendig ist, wenn stattdessen eine gültige Lizenz des FMN des Fahrers gemeinsam mit einer schriftlichen Startgenehmigung und einer Versicherung vorliegen. **Fahrer** und **Beifahrer** bei den Seitenwagengespannen, benötigen eine FMN-B-Lizenz ihrer Föderation, für die Teilnahme an den Wettbewerben in Deutschland und Österreich. (Lizenz etwa 135,- bis 185,- €) Für jeden der drei FIM EM Rennen sind an die FIM E zusätzlich 10.-€ abzuführen.

VCRR 03.5.2 NENNUNG UND NENNGELD

Die Nennung muss an die Verantwortlichen geschickt werden. Spätestens RFME. Dieser Betrag ist am Veranstaltungsort bei der Anmeldung zu entrichten. Er darf 200,-€ nicht überschreiten.

Seitenwagen-Teams müssen ihr Nenngeld von 135,-€ (Anhang 1) an den Promoter, MC Robur Zittau, 02797 Zittau, Postfach 1169 entrichten.

Dieser Betrag gilt für die gesamte Saison. Jedes einzelne Event kostet ein weiteres Nenngeld von 135,-€ für eingeschriebene Fahrer, 185,-€ für Gaststarter. Die dazugehörigen Bankdaten finden sich in Anhang 1.

VCRR 03.5.3 EINWEISUNG

Eine verbindliche Einweisung für alle an der FIM E Klassik Meisterschaft teilnehmenden Fahrer wird nach den Freien Trainingseinheiten abgehalten.

VCRR 03.5.4 STARTNUMMERN

Die Startnummern bei Bergrennen werden nach Abgabe der Nennung vom Veranstalter vergeben und sind im Internet abzurufen.

VCRR 03.6 EVENTS & ZEITPLÄNE**

Solo Motorräder

Es wird bei jedem Event zwei Wertungsläufe geben. Die Punkte werden für die Meisterschaft werden bis Platz Acht vergeben.

13. – 14. April 2019 Landshaag (A)
15. - 16. Juni 2019 Julbach (A)
03. - 04. August 2019 Lückendorf (D)

Seitenwagengespanne

Es werden bei jedem Event pro Renntag die Punkte bis Platz fünfzehn vergeben.

ZEITPLÄNE

Jede Klasse benötigt wenigstens einen Trainingslauf und zwei Wertungsläufe.
Den Zeitplan veröffentlicht der Veranstalter in der Ausschreibung zu den jeweiligen Rennen.

Anmerkung:** Zeitpläne und Wertungsläufe können verändert werden, benötigen hierfür jedoch der Genehmigung der FIM E Klassik Kommission oder der Jury.

VCRR 03.7 TRAININGS- UND WERTUNGSLÄUFE

VCRR 03.7.1 TRAININGSAUFLAGEN

Freies oder privates Training auf der Rennstrecke ist ab dem Montag vor dem Europäischen Meisterschaftslauf nicht mehr gestattet.

VCRR 03.7.2 ERGEBNISSE DES QUALIFYINGS

Die vorläufigen Ergebnisse müssen von einem Mitarbeiter der Rennstrecke unterzeichnet werden, dabei handelt es sich immer um die Zeit des ersten Wertungslaufes. Eine Trainingszeit muss nicht zwingend ausgewiesen werden, da beim Bergrennen sich die Startfolge nach den Startnummern richtet.

VCRR 03.7.3 STARTAUFSTELLUNG

Die Startaufstellung erfolgt immer in der Folge der Startnummern aller Teilnehmer des Bergrennens.

Es erfolgt Einzelstart mit einer Distanz von mindestens 20 Sekunden.

Bei der Vergabe der Startnummern beachtet der Veranstalter die einzelnen Klassen.

VCRR 03.7.4 RENNDISTANZ

Die Solo Motorräder führen die vom jeweiligen Veranstalter festgelegten Läufe durch.

Bei den Gespannen wird eine die Doppelveranstaltung durchgeführt. An jedem Renntag erfolgt ein Trainings- und zwei Rennläufe.

VCRR 03.7.5 RENNSTART

Der Start muss mit laufenden Motoren und in Übereinstimmung mit den offiziellen Startvorgehensweisen aus Artikel VCRR 02.9 durchgeführt werden.
Sollte es zu einem Frühstart kommen, greift Artikel VCRR 02.9.9

VCRR 03.7.5. Wertung

Nach dem Pflichttraining erfolgen zwei Wertungsläufe. Bei beiden Wertungsläufen muss der Start vollzogen werden. Der schnellste Lauf gelangt in die Wertung und entscheidet über die Platzierung.

Bei den Seitenwagengespannen absolvieren die Teams an jedem Renntag ein Training und zwei Rennen, der schnellste Lauf ergibt die Platzierung. Am zweiten Renntag gilt das gleiche noch mal. Damit umfasst die Berg EM für Gespanne gesamt sechs Rennen im Jahr.

VCRR 03.8 PREISGELD

In Übereinstimmung mit Artikel VCRR 01.8, gilt für alle Soloklassen. Für die Seitenwagengespanne gibt es ein Preisgeld für die Plätze 1-3 je Klasse aller eingeschriebenen Teams am Ende der Saison. Die Höhe des Preisgeldes wird bis Mai 2019 bekannt gegeben.

VCRR 03.9 PREISE

FIM E Medaillen erhalten die besten drei aus jeder Klasse innerhalb einer Meisterschaft. Preise für Teams bekommen die Klubs und Teams mit den höchsten Punktzahlen.

VCRR 03.10 EINSPRÜCHE

Jegliche Einsprüche müssen mit dem FIM E Disziplinar- und Schlichtungskodex übereinstimmen und können in Verbindung mit einer Gebühr von 350€ (EURO) entrichtet werden.

Gilt nur für Klasse 8 Gespanne

Anlage: 1 Das Anmeldeformular ist ausgefüllt und vom Fahrer und Beifahrer zu Unterschreiben

Anlage: 2 Das Datenblatt ist vollständig auszufüllen.

Gilt für alle Teilnehmer:

Anlage: 3 Verzichtserklärung

Diese drei Anlagen sind bis mindestens 28.02.2019 an den Veranstalter Deutschen Bergpreis MC Robur Zittau PSF 1169 02797 Zittau (D) als Mail info@motorsport-riedel.de oder als Fax 00493587243934 zu senden. Der MC vertritt die Klassen 8a 8b 8c
www.internationaler-deutscher-bergpreis.de

Diese Ausschreibung wurde von der FIM E Vintage Commission bestätigt.

Rom, den _____

Igor Boskovic, Präsident